

Phillip Gwynne, Wir Goonyas, ihr Nungas

Inhaltsübersicht

| Kapitel | Seiten | Inhalt | Anmerkungen |
|---------|-----------|--|--|
| | | Winter | |
| 1 | 7 – 11 | Die Junioren-Footballmannschaft von Port spielt nächsten Samstag gegen Wangaroo um die Juniorenmeisterschaft der Peninsula. Gary Black („Blacky“), der Ich-Erzähler, ist der zweite Ruck in der Port-Mannschaft. Mr. Robertson („Arks“) ist der Trainer. Sein Sohn Mark ist der Kapitän der Mannschaft. Die Mannschaft besteht je zur Hälfte aus Aborigines („Goonyas“) von der Missionsstation vom Point und aus Weißen („Goonyas“). Vier Tage vor dem Endspiel wird Blacky erster Ruck, weil der bisherige erste Ruck, „Carol“ Cockatoo in Wirklichkeit Colin Cockatoo heißt und mit 18 Jahren zu alt für die Jugendmannschaft ist. | Arks, 7/8ff Mark Arks, 7/15ff |
| 2 | 12 – 16 | Der wichtigste Spieler der Mannschaft von Wangaroo ist der Thumper . Er hat nach Blacky die Ausmaße eines Getreidesilos. Deshalb will Blacky ihm mit dem „Thumper-Tackle“ ausweichen. | „feiger Hund“, 14/18ff „Thumper-Tackle“, 15/25ff |
| 3 | 17 – 19 | Mr Robertson ist der beste Footballspieler gewesen, den der Port je hervorgebracht hat. Er wurde Robbo genannt. Nach einer Knieverletzung hat er das Spielen aufgegeben und sein jetziges Geschäft gekauft. | Arks |
| 4 | 20 – 26 | Arks holt Gary mit seinem Arksmobil zu einem Einzeltraining im Oval am Stadtrand ab. Er trifft nun einmal richtig gut. | „Marmeladen-Black“, 23/28f |
| 5 | 27 – 39 | Blacky lernt Dumby Red , einen Nunga kennen. Nach einem Football-Spiel in Tangaratta befreit Dumby Red Blacky aus dem Schwitzkasten von Mad Dog, einem ruppigen Spieler der Tangaratta-Mannschaft. | Dumby Red, 27/17ff |
| 6 | 40 – 49 | Blackys Mutter, seine „Mum“, ist ein „Genie in Taktik“ (41/2) des Football. In Blackys Familie stimmen die Kinder über den zu sehenden Film mit unterschiedlichem Stimmengewicht, je nach Lebensalter, ab. So lernen wir auch Blackys sieben Geschwister kennen: Tim („Best Team-Man“, 15), Gary („Blacky“, 14), Sharon („Shaz“, 13), Jenny (12), Kevin („Kev“, 10), Chris (8), Claire (7), Gregg (6). Best Team-Man hat Stinkefüße. | |
| 7 | 50 – 53 | Best Team-Man heißt in Wirklichkeit Timothy James Black. Er ist Back-Pocket in Blackys Mannschaft. Er hat viele Best-Team-Man-Trophäen als Spieler mit dem besten Mannschaftsgeist gewonnen. Im Training ist er ein Star, aber am Tag des Spiels kriegt er den Ball nicht. Als Tim bei einem verbotenen Fischen mit Speeren die Caissonkrankheit bekommen hat, hat Tim behauptet, Gary habe die Idee dazu gehabt. | |
| 8 | 54 – 63 | Darcy , der Nachbar der Familie Black, züchtet Maden als Köder zum angeln und nennt sie „Gents“. Blacky unterhält sich mit Darcy und bringt ihn dazu das Lied „Kaiser Bill“ zu singen, dass voller Kraftausdrücke steckt. Darcy merkt, dass Gary wegen des kommenden Footballspiels zerstreut ist und sag ihm, er solle sein Bestes geben. | Darcy, 54/12ff „Kaiser Bill“, 60/10ff |
| 9 | 64 – 67 | Die einzige Zahnbehandlung , die Gary je gehabt hat, ist in der Schule bei einer von Schule zu Schule reisenden Zahntherapeutin gewesen. Sie hat Gary empfohlen, sich seine Schneidezähne von einem Kieferorthopäden richten zu lassen. Garys Mutter („Mum“) hat überhaupt keine Zähne mehr, weil die vielen Schwangerschaften ihrem Körper das Kalzium entzogen haben. | |
| 10 | 68 – 76 | Gary mag nicht mit Mark Arks zum Oval kicken gehen. Statt dessen geht er zur Landungsbrücke, auf der es einen Schuppen gibt, der „außen und innen mit Graffiti übersät“ (69/29) ist. Gary trifft seinen Freund Pickles , der sich gerne am Pimmel kratzt und „hyperaktive Sexualfantasien“ (73/27f) hat. Garys und Pickles Väter sind „Partner beim Fischen“ (74/22f). | „Sharon B. ist im Blasen einsame Spitze“, 70/11 Point, 70/23ff Pickles, 71/7ff Netball, 72/13 |
| 11 | 77 – 92 | Gary ist mit seinem Vater und seinem Bruder Tim auf der Meryl zum Fischen rausgefahren. Sie sind in einen Sturm geraten. Sein Vater bezeichnet ihn anschließend als: „[...] ein feiger Hund. Ein gottverdammte feiger Hund.“ (92/19f) und will ihn nie wieder auf seinem Boot sehen. | |
| 12 | 93 – 99 | Gary geht zum Schwarzen Felsen, den er auch Arschfelsen nennt. Er spricht mit seiner Mutter („Mum“) in der Waschküche. | Mum, 95/18f |
| 13 | 100 – 102 | In der Nacht vor dem Endspiel kann Gary nicht einschlafen. Er macht sich in der Küche einen warmen Kakao. | |

| Kapitel | Seiten | Inhalt | Anmerkungen |
|---------|-----------|---|---|
| 14 | 103 – 134 | Der Tag des Endspiels beginnt mit einem großen Frühstück für Gary. Gary, alle seine Geschwister und seine Mum fahren in einem Auto zum Oval. Dort treffen nach und nach weitere Zuschauer und Spieler ein. Gary lernt Dumby Reds Schwester Clarence kennen. Im Endspiel steht es kurz vor Schluss unentschieden. Da fängt Dumby Red mit einem großartigen Sprung den Ball, wirft ihn aber nicht ins Tor, sondern spielt ihn an Clemboy ab, der mit seinem Tor nur einen Punkt erzielt. Dann bremst Gary den Thumper mit einem Tackle, sodass dessen Tor erst nach dem Schlusspfiff fällt. Somit hat Garys Mannschaft gewonnen. Er selbst hat aber jetzt eine Gehirnerschütterung. | GL: Anzacs, 103/** Clarence, 117/21ff Football: Mark, 129/* Football: Tore, 130/* Football, Bounce, 131/* |
| 15 | 135 – 145 | Gary kann seine Mutter überreden, ihn zur Siegesfeier gehen zu lassen. Dort trifft er Clarence und verabredet sich mit ihr zum Rauchen. | Vorurteil (Nungas → Goonyas), 144/22-29 |
| 16 | 146 – 152 | Gary und Clarence gehen zur Landungsbrücke. Im dortigen Schuppen fühlt sich Gary nicht wohl, als er dort den Spruch „Boongs, verpisst euch“ an der Wand sieht. Darcy gibt Gary den Rat, sich „vor diesen Gins“ (148/29f) zu hüten. Unter der Landungsbrücke rauchen Clarence und Gary eine Zigarette. Gary fällt dabei wenig ein, worüber er mit Clarence reden könnte. | Darcy → „Gins“, 148/27,- 149/2 |
| 17 | 153 – 163 | Der Wirt, Victor McRae, „Big Mäc“, ist der Präsident des Footballvereins und leitet die Siegerehrung. Gary bekommt die Trophäe als Best Team-Man. Selbst sein Vater drückt ihm Anerkennung aus sagt, sie führen bald wieder zum Angeln hinaus. Die McRae-Medaille für den besten Spieler erhält Mark Robertson, der Sohn des Trainers, und nicht, wie Gary erwartet hat, Dumby Red. Dieser ist dann auch sofort verschwunden. Wütend verlässt Gary die Feier und kickt am Strand seine Trophäe in den Sand. Er wird wieder bewusstlos. | |
| | | Sommer | |
| 18 | 167 – 175 | Der Sommer hat begonnen. Es sind Schulferien. Pickles hat sich ein Glas Gents von Darcy gekauft. Ein Auto mit Touristen kommt. Die Touristen fragen nach dem Weg zu den McDermotts. Dabei lernt Gary Catherine, Cathie, kennen. | Cathy: 172/7-14, 173/17-19, 174/12-26 Gary, verliebt in Cathie: 175/11-16 |
| 19 | 176 | Garys Bruder Gregggy stellt fest, dass Gary komisch aussieht. Die Begegnung mit Catherine hat ihm „einen Stich ins innere Herz gegeben“ (177/6). | |
| 20 | 177 – 179 | Die McDermotts sind reich und haben ein Ferienhaus im Port. „Mr Mac“ und „Mrs Mac“ sehen laut Gary wie Amerikaner aus. Ihre zwei Kinder, Andrew und Craig, sind auch blond und lesen Surfzeitschriften, obwohl sie nicht surfen. Die Mädchen, und vor allem Garys Schwestern, finden die „Maccas“ „total umwerfend“. Die Maccas gehen aufs King’s College in Adelaide. Gary mag sie nicht, hängt aber jeden Sommer mit ihnen rum. Weil Cathy bei den McDermotts wohnt, muss Gary seinen Schwur brechen, sich diesen Sommer nicht mit den Maccas abzugeben. | Anbaggern, 178/12-18 gebrochenes Versprechen, 179/17-29 |
| 21 | 180 – 182 | Pickles und Gary sitzen am Anker und Gray fragt Pickles, ob er die Maccas heute schon gesehen habe, denn er ist an Cathy interessiert. Pickles hat die Maccas und diese „Tussi“ auf der Landungsbrücke gesehen, hat aber vor allem mit seinen Gents zu tun gehabt. Pickels überredet Gary mit ihm 8-Ball-Spielen zu gehen. | lesen! |
| 22 | 183 – 191 | Pickles und Gary gehen in die Kneipe . Dort sind neben dem Wirt Bic Nac u.a. auch Garys Vater und Pickles Mutter Shirl. Im hinteren Teil der Kneipe trinken Nungas. Pickles und Gary spielen gegen Rocker und Slogs 8-Ball. Tommy Red, Dumbys Vater, kommt. Er ist ein „echtes Original“ und bringt alle zum Lachen. Gary kann über Big Mäcs Witz vom Boong und vom Priester nicht mehr mitlachen. | Atmosphäre in der Kneipe, 183/1 – 186/18 Bonng und Priester, 191/6-29 |
| 23 | 192 – 196 | Gary erledigt einige Arbeiten für seine Mum und geht dann zur Landungsbrücke. Dort erteilt Mrs Matt kleinen Kindern Schwimmunterricht. Einige Camper unterhalten sich über ihre Köder beim Angeln. Cathy liegt als Letzte hinter Pickles, den anderen Einheimischen und den Maccas. Gary legt sich nicht neben Cathy, sondern neben Pickles. Gary beobachtet Cathy, ohne sie anzusprechen, und findet sie perfekt. Am Ende der Woche ist „der Stich im innersten Herzen nur noch größer geworden“ (196/5f). | „[...] es hatte mich mitten ins Herz getroffen. Total.“ (192/4f), 193 Gary beobachtet Cathy, 193/29-194/8, 194/13-17 Gary, „unser tapferer Held“, 194/18-21; 194/29-195/23 „Sie war perfekt [...]“, 196/2-4 „Stich“ noch größer, 196/5-12 |
| 24 | 197 – 200 | Darcy und Gary sprechen über Gents. Darcy sagt Gray, er sei „von der schüchternen Sorte“ (200/1f) und müsse es einem Mädchen zeigen, wenn er es mag, auch wenn er sich dabei balmiere. Denn man sei eine „verfucht lange Zeit“ tot (200/12f). | Gary ist schüchtern, 200/1f Darcys Tipp (Sympathie zeigen), 200/5-9 „eine lange Zeit tot“, 200/12f |

| Kapitel | Seiten | Inhalt | Anmerkungen |
|---------|-----------|---|---|
| 25 | 201 – 206 | Gary stellt sich vor, wie er sich mutig neben Cathy legt. – Er möchte nicht mit Team-Man zum Speerfischen gehen. Stattdessen zieht es sich schick an und geht zur Landungsbrücke. Als er sich neben Cathy legen will, schiebt sich eine Wolke vor die Sonne. Gary gerät in Panik und läuft nach Hause zurück. | Gary ist mutig (Präs.), 201/1-23 Gary macht sich schick, 203/28-204/24 Gary verlässt der Mut, 204/25-206/18 |
| 26 | 207 – 217 | Gary geht mit seinen Geschwistern am Arschfelsen schnorcheln und versucht sich einzureden, dass Cathy hochnäsiger sein. Am Nachmittag verabredet er sich mit Pickles zum Tintenfische-Fangen. Cathy kommt dazu. Gary stellt sich vor sie, damit sie keine Tinte abbekommt. | Pickles: „ein einziges Büfett“, 207/21-23 Tintenfische fangen („keinen Stich im Herzen“), 210/11-13 Gary verwechselt Cathy mit Pickles, 211/28-212/13 Cathy, 212/5-8 „der Wurm drin“, (213/11), 213/3-19 schweigen, 214/11-19 Pickles über „Mädchen und Tintenfische“, 214/27-215/4 |
| 27 | 218 | Greggy merkt, das Gary noch „schlimmerer“ (218/13+14) „gestochen“ worden ist. | |
| 28 | 219 – 226 | Am nächsten Tag fordert Cathy Gary auf, sich neben sie zu legen Sie schlägt ihm vor, aufs College zu gehen. Gary ist glücklich, als er Cathy den Rücken eincremen darf. Eine Gruppe Nungas kommt auf den Landungssteg, darunter Clarence. Gary verleugnet seine Gefühle für Clarence. Dadurch ist der Vormittag für ihn „nicht mehr ganz so perfekt“ (226/9f). | Gary ist „ganz gescheit“, 220/18f Geld ist ein „Schmiermittel“, 221/21-23 Ein Gefallen für Cathy macht Gary glücklich., 221/27-223/16 Clarence, 225/17-226/2 |
| 29 | 227 – 229 | Team-Man weckt Gary am frühen Morgen. Denn es hat eine Schießerei in der Kneipe gegeben. Big Mac hat zwei von drei Nungas, die in die Kneipe eingebrochen sind, erschossen, darunter Dumby Red. | |
| 30 | 230 – 232 | Es kursieren verschiedene Versionen darüber, was in der Kneipe passiert ist. | |
| 31 | 233 – 234 | Gary fühlt sich grau wie auf einem Bild, das Greggy einmal ausgemalt hat, und bleischwer. | Garys Gefühl (grau), 233/22-234/5 |
| 32 | 235 – 242 | Gary ist seit Tagen nicht aus dem Haus gegangen. Aber zum Arzt, wie seine Mutter rät, möchte er nicht gehen. Er überlegt zur Beerdigung von Dumby Red zu gehen und reißt sich die Beerdigungsanzeige aus der Zeitung aus, in der auch steht, dass es „hochgradige Spannungen zwischen den Städten“ gebe und der Wirt die Stadt verlassen habe. Aus verschiedenen Gründen raten seine Mutter, Arks, Pickles, Dazza und Darcy ihm ab zur Beerdigung zu gehen. Er trifft Cathy, die ihn an ihre Einladung zum Barbecue am nächsten Tag erinnert. | G/N, 237 |
| 33 | 243 – 252 | Garys Vater will mit ihm sprechen. Der Vater ist im Schuppen hinter dem Haus. Er möchte, dass Gary zusammen mit Tim mit dem Vater am nächsten Tag zum Fischen fährt. Gary will aber zu Dumby Reds Beerdigung gehen. Aus dem Schlafzimmer der Eltern holt er sich eine Krawatte seines Vaters. | Arbeit zu Ende bringen, 245 Vater gegen die „Poms“, 245 Brot und Bratfett, 246 auf sein Herz hören, 249 |
| 34 | 253 – 274 | An nächsten Morgen geht Gary zu Fuß zum Point, um an Dumby Reds Beerdigung teilzunehmen. Clarence freut sich ihn zu sehen. Loveley begegnet ihm feindlich. Am Sarg nimmt Gary mit einem Gefühl des inneren Friedens Abschied von Dumby Red. Anschließend isst er Kuchenbrötchen bei Dumby Reds Mutter. Clarence würde ihn gerne mal wieder treffen. Sid bringt Gary zurück und bedankt sich bei ihm. Seine Mutter sagt Gary, dass der Vater noch nicht zurück sei und er am besten gleich etwas essen und dann ins Bett gehen soll. | N/G, 258 Hand an linker Tür, 263 „Friede“ am Sarg, 265 Wir wissen es zu schätzen, 272 |
| 35 | 275 – 277 | Team-Man berichtet, warum er erst so spät nach Hause gekommen ist. Der Vater hat beim Fischen mit Team-Man keinen Erfolg gehabt. Er hat viel getrunken. Team-Man hat sich an seinem Kopf verletzt, als ihn der Vater vom Stuer weggestoßen hat. Der Vater ist auf Gary sehr wütend gewesen. | |
| 36 | 278 – 295 | Gary flüchtet vom Frühstückstisch, um seinem Vater nicht zu begegnen. Zuerst geht er zu Pickles, dann in die Bibliothek, wo er Mrs Ashburner trifft, die dort als ehrenamtliche Bibliothekarin arbeitet. Gary fragt Darcy, wer „Boongs verpisst euch“ geschrieben haben könnte. Dann entdeckt er anhand einiger Merkmale der Schrift, dass es wohl Slogs, der Metzger, war. | Vater → Gary („Blindgänger“), 279/19f |
| 37 | 296 – 297 | Gary überlegt, wie er die Inschrift beseitigen kann. | |
| 38 | 298 – 299 | Gary träumt, dass Slogs überall „Boongs, verpisst euch“ hinschreibt. Gary und Dumby Red folgen ihm. | |

| Kapitel | Seiten | Inhalt | Anmerkungen |
|---------|-----------|--|---|
| 39 | 300 – 302 | Gary holt heimlich den Schlüssel zur Grage aus der Brieftasche in der Hose seines Vaters im Schlafzimmer der Eltern, während der Vater dort schläft. | |
| 40 | 303 – 310 | Der Vater überrascht Gary, als dieser Pinsel und Farbe aus der Garage holen will. Er gibt Gary eine Ohrfeige. Tim lässt das Auto des Vaters bis an den Rand der Klippen rollen. Der Vater stolpert über einen Pfosten. Darcy hilft den Vater ins Bett zu tragen. Alle Black-Kinder wollen gemeinsam zum Schuppen gehen, um dort die Inschrift zu beseitigen. | |
| 41 | 311 – 315 | Die Geschwister übermalen den Spruch „Boongs, verpisst euch“. Gary fragt nach der Bedeutung des Spruches. Zuletzt gehen die Geschwister gemeinsam zum Arschfelsen. Gary ist glücklich. | G/N: „Boongs“, 311/17-312/6 Gary ist glücklich, 315/9-14 |

Mögliche Themen:

- (Australian) Football
- Goonyas / Nungas
- Familie
- Leben in der (australischen) Provinz
- Jungen / Mädchen
- Liebe